

Betriebliche Funktionen in der Gesundheitswirtschaft		Modulkürzel	verantwortlich		Pflichtmodul				
		MAG-7	Prof. Dr. Batzdorfer						
Qualifikations-/Kompetenzziele	Wissen und Verstehen	Die Studierenden sind in der Lage, grundlegende theoretische Ansätze der betrieblichen Funktionen Produktion/Dienstleistungserstellung und Marketing wiederzugeben und zu erklären. Sie begründen die Unterschiede zwischen der Produktion von Sachgütern und Dienstleistungen, reflektieren Abläufe in der Beschaffung kritisch und leiten daraus Sourcing-Konzepte ab. Die Studierenden legen Unterschiede zwischen dem strategischen und dem operativen Marketing dar und reflektieren diese im Hinblick auf Dienstleistungsunternehmen im Gesundheitswesen.							
	Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen	Die Studierenden sind befähigt, verschiedene Handlungsalternativen, Instrumente und Ansätze der Produktion/Dienstleistungserstellung und des Marketings kritisch zu reflektieren und situationsbezogen sowie erkenntnistheoretisch begründet auszugestalten. Hierbei sammeln sie grundlegende Informationen zu unterschiedlichen Herangehensweisen (Sachgüter vs. Dienstleistungen, operatives vs. strategisches Marketing), bewerten diese kritisch und interpretieren sie hinsichtlich der Auswirkungen. Die Studierenden entwickeln wissenschaftlich fundierte Lösungsansätze und konzipieren deren Realisierung. Die Bearbeitung anwendungsorientierter Fallstudien trägt zu weiterführenden Lernprozessen bei, in deren Rahmen die Studierenden Forschungsfragen ableiten.							
	Kommunikation und Kooperation	Die Studierenden arbeiten in Gruppen an sachbezogenen Problemlösungen und vertreten diese in methodischer und fachlich fundierter Argumentation anderen Gruppen gegenüber. Sie sind in der Lage, die Problemlösungen anderer Gruppen zu reflektieren und hierzu ein fundiertes Feedback zu geben.							
	Wissenschaftliches Selbstverständnis / Professionalität	Die Studierenden schätzen die Umsetzung von Prozessen in der Produktion/Dienstleistungserstellung und im Marketing auf der Grundlage wissenschaftlicher Methoden ein. Sie sind in der Lage, die Rahmenbedingungen zu erkennen und situationsadäquate Entscheidungen vorzubereiten, deren Auswirkungen einzuschätzen und dieses adäquat zu präsentieren.							
Lehrinhalte	<p>Produktion und Dienstleistungserstellung</p> <p>Leistungsprozess; Dienstleistungsökonomie; Beschaffung/Logistik (Beschaffungsziele, Materialwirtschaft, Sourcing-Konzepte, operatives Beschaffungsmanagement); (Dienstleistungs-)Produktion (Begriff, Merkmale, Eigenschaften von Dienstleistung); Produktionsmanagement</p> <p>Marketing</p> <p>Marketingziele; Marketinginstrumente; strategisches und operatives Marketing; Besonderheiten in Dienstleistungsunternehmen bzw. im Gesundheitswesen</p>								
Umfang, LP, Prüfungen	Lehr-/Lerngebiet	Sem.	Lehr-/Lern-Arrangement	SWS	LP	Aufwand (Std.)			Prüfung
						KST	DL	SST	
	Produktion und Dienstleistungserstellung	2	VSÜ, LIT	4	5	60	0	90	K90
	Marketing								
Häufigkeit	1x pro Studienjahr								
Dauer	1 Semester								
Voraussetzungen für die Vergabe der LP	erfolgreiches Absolvieren der Prüfungsleistungen								
Verwendbarkeit im Studium	obligatorisch für den Studiengang								